

Quantität

Es gibt die ewig-jugendliche Romantik des Besoffenseins, wie den gut beleumundeten Guter-Wein-Alkoholismus. Und es gibt Gérard Depardieu, der auf seinem langen Marsch in die vollständige Lächerlichkeit eigenständige Quantitätskontrollen durchführt. Er trinke mitunter ein Dutzend Flaschen Wein pro Tag, erzählte er der Zeitschrift So Film, meistens wenn ihm »langweilig« zumute sei. Nein, betrunken werde er davon nicht, nur angeheitert. Und bevor er im Wein untergehe genehmige er sich ein zehnminütiges Nickerchen, anschließend einen Schluck Rosé - »und schon fühle ich mich wieder frisch wie ein Gänseblümchen«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/226569.quantitaet.html>